



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Erreichbar unter dem bundesweiten Tierschutz Notruf

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Newsletter 01. 08. 2014

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,
die aktuelle Ausgabe des Newsletter vom Tierschutzverein Noris e. V. erscheint alle zwei Monate. Nachstehend erhalten Sie Informationen zu einigen relevanten, erwähnenswerten oder auch nur kuriose Themen, die in den letzten Wochen und Tagen unser Vereinsgeschehen bestimmt haben. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass eine Verteilung des Newsletter aus Kostengründen nur per Email erfolgt. Wollen Sie den Newsletter abbestellen, geben Sie uns nur kurz Bescheid, wir werden Sie dann aus dem Verteiler nehmen. Sollten Ihnen Ausgaben fehlen, senden wir Ihnen diese auf Wunsch gerne zu.
Herzlichst Ihr Robert Derbeck

Tierschutzunterricht an der Montessori Schule

In Büchenbach. In Abständen von jeweils 90 Minuten in-



formierten sich Schüler der Montessori Schule in Büchenbach über Tierschutz und

Tierrecht. Sehr interessiert und aufmerksam verfolgten sie den Unterricht und arbeiten fleißig mit. Abschließend gab es noch ein Frage- und Antwortspiel bei dem sich jede Schülerin und jeder Schüler zum Jungtierschützer

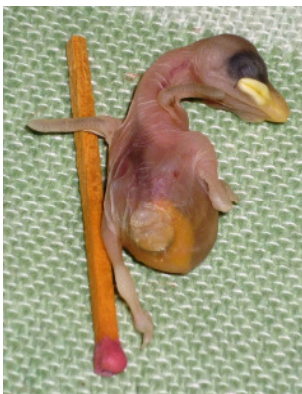


qualifizierte. So wurde das Ganze noch mit einer Urkunde, einem Ansteckbutton und einem Buch belohnt. Alle Kinder waren sich einig.

„Wir sind jetzt echte Tierschützer.“

Schwierige Aufzuchten

erreichen uns oft. Jungvögel kurz nachdem sie aus dem Ei geschlüpft sind, noch nackte Eichhörnchenbabys oder auch Hasen, Marder, und noch viele andere Tierarten. Oft aus dem Nest gefallen oder verwaist aufgefunden bitten uns die Finder die Tiere aufzunehmen. Ohne menschliche Hilfe könnten diese nicht überleben.



Eine Aufzucht verlangt aber viel Fachwissen und ist sehr zeitintensiv. Viele Wirbeltiere

müssen so zum Beispiel auch nachts alle zwei Stun-

den gefüttert werden und bei einer größeren Anzahl von Tieren ist an Schlaf gar nicht mehr zu denken. Wir suchen daher dringend Pflegestellen. Wir erwarten von der Pflegestelle aber auch entsprechende Kompetenz. Das bedeutet;

- Vorhandenes Fachwissen oder die Bereitschaft sich dieses anzueignen.
- Die häuslichen bzw. räumlichen Voraussetzungen
- die zeitliche Möglichkeit das Tier / die Tiere von der Aufnahme bis zur Auswilderung zu betreuen und zu pflegen
- Mobilität, selbständiges Handeln
- Die Bereitschaft die Sachkunde nach § 11 TierSchG zu erwerben

Haben Sie Interesse? Über tatkräftige Unterstützung würden wir uns sehr freuen.



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Erreichbar unter dem bundesweiten Tierschutz Notruf

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Im Straßenverkehr getötete Hunde und Katzen in den Monaten Mai 2014 und Juni 2014

Liebe Tierfreunde, leider fallen neben den vielen Wildtie-

Regelmäßig informieren wir in tabellarischer Form über

Datum	Fundort	Tier	Chip
05.05.2014	Münchner Str.	Katze	Nein
20.05.2014	Zollhausstr.	Katze	Nein
22.05.2014	Julius-Lößmann-Str.	Katze	Nein
24.05.2014	Reichelsdorfer	Katze	Nein
25.05.2014	Hügelstr.	Katze	Nein
26.05.2014	Gustav-Adolf-Brücke	Katze	Nein
31.05.2014	Lohestr.	Katze	Nein

ren auch immer wieder geliebte Haustiere dem Straßenverkehr zum Opfer. Teilweise aus Gewissenlosigkeit der Tierhalter, die Ihre Tiere im Nürnberger Stadtgebiet an stark befahrenen Straßen Freigang ermöglichen, teilweise herrenlose Tiere, und manchmal leider auch entlaufene Tiere. Für manche Tierhalter ist es eine schlimme Situation nicht zu wissen, was mit Ihrem vermissten Tier geschehen ist.

Datum	Fundort	Tier	Chip
03.06.2014	Vorjurastr.	Katze	Nein
09.06.2014	Breslauer Str.	Katze	Nein
11.06.2014	Ben-Gurion-Ring	Katze	Ja
14.06.2014	Rothenburger Str.	Katze	Ja
15.06.2014	Vogelweiherstr.	Katze	Nein
18.06.2014	Wolkersdorfer Str.	Katze	Nein
20.06.2014	Trierer Str.	Katze	Nein
30.06.2014	Pillenreuther Str.	Katze	nein

die uns bekannten Fälle der vorangegangenen beiden Monate, wo überfahrene Haustiere (Hunde und Katzen) im Nürnberger Stadtgebiet gefunden wurden. Sollten mehr Details zu den einzelnen Fällen benötigt werden, darf man gerne bei uns nachfragen.

Aktuelle Online - Petitionen zum Thema Tierschutz

Liebe Tierschützer,

täglich erreichen uns Schreckensmeldungen, dass irgendwo auf unserer Erde Grausamkeiten gegen Tiere verübt worden sind bzw. werden. Natürlich können wir Tierschützer nicht überall präsent sein und die Welt retten. So sind Tierrechtler und Tierschützer meist in der Minderzahl. Aber man sollte auch nicht tatenlos zusehen, oder argumentieren „dagegen kann man nichts tun“. Ein Pro-

test von einer Vielzahl von Menschen lässt so manchen Verantwortlichen grübeln und es gab ja auch schon Erfolge. Nehmen Sie sich also ein paar Minuten Zeit. Zeichnen Sie die Petitionen und zeigen Sie den Verantwortlichen, dass ihr Tun und Handeln weltweit auf Kritik stößt.

Einfach den Mauszeiger auf den Link führen, dann die STRG- und linke Maustaste drücken um den Link zu folgen. Danke.

Thema:	Für Zuchteinstellung, Aufnahmestopp und mittelfristige Schließung des Nürnberger Delfinarium
Link:	http://www.change.org/petitions/tiergarten-n%C3%BCrnberg-delfinarium-delphinlagune-sofortige-zuchteinstellung-aufnahmestopp-von-weiteren-delfinen-und-mittelfristige-schlie%C3%9Fung?recruiter=7208390&utm_campaign=signature_receipt&utm_medium=email&utm_source=share_petition
Thema:	Für ein Verbot von Schlagfallen zur Tötung von Tieren in Feld, Wald und Flur
Link:	https://www.change.org/petitions/deutscher-bundestag-petitionsausschuss-verbot-von-schlagfallen-zur-t%C3%B6tung-von-tieren-in-feld-wald-und-flur?utm_source=action_alert&utm_medium=email&utm_campaign=65215&alert_id=RoZRLjbmWb_jYO%2BqeA7jMiFeYpc4%2FM3%2FR%2F3VoJNmLam4c%2BRk23nRAK%3D
Thema:	Für ein Schlachtverbot von trächtigen Kühen
Link:	http://www.change.org/de/Petitionen/eu-kommission-schlachtverbot-f%C3%BCr-tr%C3%A4chtige-k%C3%BChen
Thema:	Gegen den Wildtierabschuss in den USA
Link:	http://www.thepetitionsite.com/592/837/611/uphold-the-ban-on-hunting-in-san-diego-national-wildlife
Thema:	Gegen das Vergiften von Vögeln (USA)
Link:	http://www.thepetitionsite.com/879/672/722/houston-stop-poisoning-birds-at-airports/?TAP=1007
Thema:	Gegen das Einstufen von Katzen als Schädlinge und Töten (Irland)
Link:	http://www.thepetitionsite.com/709/742/649/ban-the-trapping-killing-of-irelands-cats/
Thema:	Für die Befreiung eines Elefanten aus einem rumänischen Zoo
Link:	http://www.thepetitionsite.com/755/337/604/help-to-get-tania-out-of-the-tirgu-mares-zoo/



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Erreichbar unter dem bundesweiten Tierschutz Notruf

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Liebe Mitglieder,
damit Sie auch einen Überblick bekommen, was sich bei uns in Sachen gesetzlicher Tierschutz tut, erhalten Sie in den Newslettern Informationen über von uns erstattete Anzeigen die noch einen offenen Status aufweisen. Letztmalig wird eine Anzeige mit Erledigungsvermerk „**Vorgang ist damit abgeschlossen**“, im Newsletter aufgeführt. Möchten Sie Details zu einzelnen Vorgängen erfahren oder haben Sie Fragen hierzu, stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Unsere laufenden Anzeigen bei den Behörden (Staatsanwaltschaften und Veterinärämter)



wegen gesetzlicher Verstöße bei denen Tiere Schmerzen, Leid oder Schaden erfahren bzw. von diesen bedroht werden.



Nachstehend eine Auflistung unserer derzeit aktuellen Anzeigen mit den jeweiligen Status



25.04.2011: Einwendungen gegen die Errichtung einer Hähnchenmastanlage mit 84.900 Tieren

Gegen die Errichtung einer Hähnchenmastanlage mit 84.900 Tieren im nahe gelegenen Schmähingen haben wir beim Landratsamt Donau-Ries in schriftlicher Form Einwände vorgebracht. Die Einwände begründen sich dadurch, dass die kommerzielle Massenhaltung von Geflügel in der geplanten Anlage unseres Erachtens eine Tierquälerei darstellt, als auch Gefahren für Mensch und Umwelt durch schädliche Emissionen und Seuchen zu befürchten sind.

03.06.2011: Antwort des Landratsamt Donau-Ries

Der Erhalt Ihrer Einwendungen zu o. g. Bauvorhaben wird bestätigt. ... Die in Ihrem Schreiben vorgebrachten Argumente werden nun einer genauen Prüfung unterzogen. ...

27.09.2011: Schreiben des Landratsamt Donau-Ries:

...Dem Landratsamt Donau-Ries liegt zwischenzeitlich eine Gutachterliche Immissionsprognose für Staub, Ammoniak und Gerüche vor. Um Ihnen Gelegenheit zu geben Ihre Einwendungen weiter konkretisieren zu können eröffnen wir ihnen die Möglichkeit dieses Gutachten einzusehen. ...

04.10.2011: Die Unterlagen wurden von uns eingesehen.

07.11.2011: Schreiben an das Landratsamt Donau-Ries:

Auf Basis des Gutachtens wurden von uns erneut mehrere Einwendungen aufgeführt. Unter anderem, dass die nahe gelegenen Biotope und Waldflächen ein potenziell schützenswertes Ökosystem darstellen, dass durch den Bau der Hähnchenmastanlage gefährdet würde. Weiterhin, dass die geplanten 400 Tonnen Hühnerkot pro Jahr mit einer Zwischenlagerzeit bis zu 10 Tagen, eine erhebliche Beeinträchtigung und Gefährdung der Menschen im angrenzenden Dorfgebiet darstellt. Sowie noch weitere Einwendungen.

02.03.2012: Schreiben an das Landratsamt Donau-Ries:

Da bis dato keine Antwort, wird der aktuelle Sachstand

erfragt

19.04.2012: (Eingang 08.06.2012) Schreiben vom Landratsamt Donau-Ries:

... Ihre Einwendungen werden in der weiteren Prüfung Berücksichtigung finden. Vom Betreiber wurden zwischenzeitlich weitere Unterlagen angefordert, insbesondere zu Fragen des Brandschutzes.

09.05.2012: Telefonische Anfrage beim Landratsamt Donau-Ries:

Die Entscheidung steht nach wie vor noch aus.

21.11.2012: Landratsamt Donau-Ries:

Unter Bezug auf die von uns vorgebrachten Einwendungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, findet im Landratsamt Donau-Rieß am 11.12.2012 ein Erörterungstermin statt. Wir haben die Gelegenheit persönlich daran teilzunehmen.

22.11.2012: Wir sagen unsere Teilnahme zu

08.12.2012: Landratsamt Donau-Ries:

Die Prüfung vorgelegter Unterlagen hat weiteren Klärungsbedarf aufgezeigt. Über den Genehmigungsantrag kann derzeit nicht entschieden werden. Es wird rechtzeitig ein Ersatztermin genannt.

01.06.2013: Es liegt noch kein neuer Termin vor.

19.07.2013: Anfrage beim Landratsamt Donau-Ries:

Wir möchten über den aktuellen Status informiert werden.

19.07.2013: Landratsamt Donau-Ries:

die Sachlage ist in diesem Fall unverändert. Sobald sich Neuerungen ergeben werden wir verständigt.

17.06.2014: Landratsamt Donau-Ries:

der Antragsteller hat den Antrag auf Errichtung einer Hähnchenmastanlage mit 84.900 Tieren zurückgenommen. Im Verfahren zeigte sich, dass vom geplanten Vorhaben zu große Stickstoffbelastungen für die in der Umgebung vorhandenen stickstoffempfindlichen Gebiete emittiert würden.

Wir freuen uns über diesen Erfolg

„**Vorgang ist damit abgeschlossen**“



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Bündnispartner des bundesweiten Tierschutz Notrufes

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

21.05.2014: Anzeige gegen einen Landwirt

im Landkreis Donau-Ries, wegen Verdacht des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz. Auf dem Anwesen des



Landwirtes werden unter anderem mehrere Pferde gehalten. Einige der Pferde zeigen einen schlechten Ernährungszustand, die

Hufpflege bei den Pferden ist unsachgemäß, da diese von dem Landwirt selbst vorgenommen wird und der Gruppenlaufstall entspricht nicht den gesetzlichen Mindestanforderungen. Weiterhin hatte der Tierhalter einer schwer verletzten Ente die tierärztliche Versorgung ver-

weigert. Das Veterinäramt Donauwörth wurde von uns mit einer entsprechenden Anzeige über den aktuellen Sachverhalt unterrichtet.

20.06.2014: Schreiben an das Landratsamt Donau-Ries:

Leider blieb unsere Anzeige bis dato ohne Resonanz, wir bitten Sie uns über den aktuellen Sachstand zu informieren.

25.06.2014: Antwort des Landratsamt Donau-Ries:

vielen Dank für den Hinweis auf die Zustände in der Tierhaltung. Grundsätzlich besteht seitens des Anzeigenden kein Anspruch auf Information über den Verlauf oder Ausgangs der behördlichen Tätigkeit. Im Rahmen der Amtsverschwiegenheit ist es uns sogar unmöglich Informationen weiterzugeben. **Es kann aber insoweit Auskunft gegeben werden, dass unmittelbar nach Anzeife eine Kontrolle durchgeführt wurde und das Notwendige zur Verbesserung der Tierhaltung eingeleitet wurde. Nachkontrollen werden durchgeführt.**

„Vorgang ist damit abgeschlossen.“

Unser(e) Sorgenkind(er) des Monats:

Koja



Koja ist ein kleiner, sehr hübscher, **ca. 30 cm groß** und erst ca. 9 Monate alter Mischlingsrüde mit weißem und hellbraunem Fell. In einem Zirkus aufgewachsen lernte Koja die ersten sechs Monate nur den Zirkusplatz, die Zirkuswagen und Menschen kennen, denen er eigentlich nicht so viel bedeutete. Eine Tierfreundin holte ihn aus diesem Umfeld und vermittelte ihn weiter an ein junges Paar. Nach anfänglicher Euphorie merkten die neuen Halter aber, dass Koja ein noch junger Hund ist, der noch sehr viel Zuwendung und Bewegung

benötigt, als auch Zeit kostet, die man aber nicht hatte. So war das junge Paar bald überfordert und Koja ist nun wieder auf der Suche nach einer neuen, festen und hoffentlich endgültigen Bleibe. Koja ist sehr lieb und zu seinen Menschen zutraulich, hat aber anfänglich gegenüber Fremden immer Angst. Auch vor großen Artgenossen fürchtet er sich ein wenig. Kleine Hunde in seiner Größe mag er gerne. Auch ist Koja kinderlieb. Koja hört auf seinen Namen und kennt bereits die Grundbefehle wie „Nein“, „Sitz“, „Pfote“, „Aus“ und „Komm“ Koja benötigt als junger Hund natürlich noch viel Auslauf und sein neuer Halter sollte daher noch recht sportlich und mobil sein. Alleine bleiben kann Koja auch, jedoch wenn er nicht ausgelastet ist, dann fallen ihm schon mal ein paar Schuhe zum Opfer, die er aus Langeweile zerkaut. Welcher gewissenhafte Tierfreund nimmt Koja als Familienmitglied auf, hat Zeit, sich mit ihm zu beschäftigen und mindestens drei Mal am Tag ausführlich Gassi zu gehen? Seiner Treue und seines freudigen Schwanzwedelns kann man sich sicher sein. Koja ist schon kastriert und natürlich geimpft und gechippt.



Tierschutzverein - Noris e.V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Erreichbar unter dem bundesweiten Tierschutz Notruf

Tierschutzverein Noris e. V.
Cornbuser Str. 12
D-90463 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: animalhelp@arcor.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Tierschutz / Tierrechteseminar

Vereinzelt erreichen mich immer wieder Anfragen, ob wir denn nicht wieder einmal in Nürnberg unser bekanntes Wochenendseminar „Basiswissen Tierschutz / Tierrecht“ ausrichten. Natürlich tun wir dieses gerne, jedoch bedarf es hierfür einer Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen. Nachdem wir

Wir können nicht klagen!



diese Seminare seit dem Jahre 2003 in Nürnberg, teilweise jährlich sogar mehrfach durchführten, sind die Bedarfe nun eher überregional vorhanden. So ist das nächste Seminar in diesem Jahr in Unterfranken geplant und wird voraussichtlich in einen der Herbstmonate stattfinden. Haben Sie Interesse an dem Seminar, so bitte ich Sie mir dieses kurz per Email mitzuteilen. Sind es vereinzelte Anfragen, wird eine Mitfahrgelegenheit geboten, bei zehn und mehr Interessenten werden wir das Seminar wiederholt auch in Nürnberg abhalten. Vielen Dank.

Die tierische Frage:

Auflösung der Frage des Newsletters vom 01.06.2014:

Die Behauptung Seepferdchen wären Stachelhäuter ist falsch. Seepferdchen sind Fische mit einem Panzer aus Knochenplättchen. Mit Ihrem Greifschwanz halten sie sich an Wasserpflanzen fest und das Männchen ist fürs Kinderkriegen zuständig. **Quelle:** Unglaublich das Quiz; aus der Welt der Tiere

Frage: Welcher Vogel hat im Verhältnis zu seiner Körpergröße den längsten Schnabel?



- Brillenpelikan
- Schwertschnabel Kolibri
- Schiefschnabel-Regenpfeifer
- Ibisschnabel

Wichtige Termine:

22. und 23. 08.2014: **Benefizkonzert in Mellrichstadt zu Gunsten der Tierschutzschule e.V.** ¹⁾
18.10.2014 **Zusammenkunft Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen** ^{1) 2)}

- ¹⁾ Mitglieder sind immer herzlich willkommen
- ²⁾ Mitfahrgelegenheit ist geboten

Der Spruch der letzten Seite:

Was noch vielfach als unangebrachte Sentimentalität angesehen wurde, wird mehr und mehr ernst genommen. Tierschutzvereine treten ins Leben. Sie begnügen sich nicht damit, erzieherisch zu wirken, sondern verlangen und erreichen es, dass die Gesetzgebung sich der Geschöpfe annimmt und das mitleidlose Verfahren mit ihnen ahndet.

Albert Schweitzer (14.01.1875 – 04.09.1965)